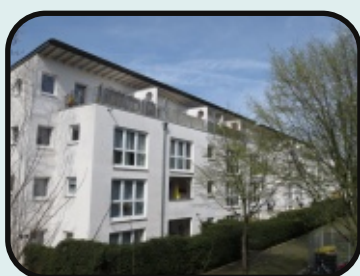
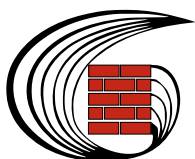


**Gemeinnützige
Wohnungsbaugenossenschaft
Troisdorf eG**

Zukunft gestalten - Tradition bewahren

Mitgliederinformation **2013**





Inhalt

Auf ein Wort.....	3
Unsere Standorte im Rhein-Sieg-Kreis.....	4
Ihre Ansprechpartner	5-8
Modernisierung der Heizungsanlage Am Bergeracker 3-5.....	9
Balkonsanierung Am Schultheißkreuz 2,4,6,8,10 und 12.....	10-11
Sudoku.....	11
Unser Sommerfest 2013.....	12-13
Kanalsanierung in Troisdorf.....	14
Vorteile des Wohnens bei der GWG Troisdorf eG	15-16
Betonsanierung im Objekt Bonn Servatiusstraße/Winkelsweg.....	17
Eine besondere Mieterin: Lucia Köpnick.....	18-19
Gastbeitrag der Diakonie: Kreativwerkstatt für Frauen in Troisdorf und Umgebung.....	19
Neugestaltung der Siedlung „Talweg 39-43 und Bahnstraße 85“	20-21
Hinweis: Unsere Homepage.....	21
Neugestaltung der Siedlung „Mendener Staße - Im Grotten“	22-23
„Safety First“ - Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen.....	23-24
Eis und Schnee, Fluch oder Segen.....	25-26
Unsere Hausmeister und Hausmeisterdienste.....	26-27
Unsere Außenbüros.....	27
Kinder - Eure Ausmalseite!.....	28
Kreuzworträtsel.....	29
Umstellung auf SEPA.....	30
Neugestaltung der Siedlung „Wilhelm-Busch-Str./Heinrich-Heine-Str.“	31
Gastbeitrag: Sozialberatung der Diakonie in der Alemannenstraße 52.....	32
Lösungen Kreuzworträtsel und Sudoku.....	33
Notdienst.....	34
Öffnungszeiten/Mietersprechstunden - Ankündigung Sommerfest 2014.....	35

Impressum:

Herausgeber:

Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft
Troisdorf eG
Schmelzer Weg 15
53844 Troisdorf
Telefon: (0 22 41) 98 18 0
Telefax: (0 22 41) 98 18 19
Internet: www.gwg-troisdorf.de
E-Mail: info@gwg-troisdorf.de

Redaktion:

Texte: Mitarbeiter der GWG Troisdorf,
Layout: Maic Striepe

Auflage: 4200

Erscheinungsjahr: 2013

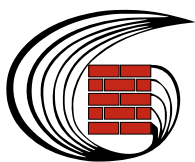
Fotos: Bildarchiv der Gemeinnützigen
Wohnungsbaugenossenschaft Troisdorf eG

Die Cliparts stammen von: www.openclipart.org

Verwendete Schriftart: Linux Libertine
Verwendetes Layoutprogramm: Scribus

Druck: Druckerei Kliewer GmbH –
53721 Siegburg

Foto Titelseite: Mitgliederfest 2013 und Bestand der GWG



Auf ein Wort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder,

der genossenschaftliche Grundgedanke baut auf der Förderung seiner Mitglieder sowie traditionellen Werten und Prinzipien auf. Das bedeutet allerdings nicht, dass eine Genossenschaft sich nicht stetig weiter entwickeln kann.

Im abgelaufenen Jahr haben wir einige wichtige Schritte vollzogen, um das Fundament unserer Genossenschaft zu stärken und die Kundenorientierung für unsere Mieter weiter auszubauen. Von der Einstellung zusätzlicher Mitarbeiter und der organisatorischen Umstrukturierung versprechen wir uns eine bessere Erreichbarkeit und eine intensivere, nachhaltige Entwicklung unserer Wohnungsbestände. Mit dem Umzug unserer Verwaltung in den Schmelzer Weg sind wir zudem als direkter Ansprechpartner vor Ort in unseren Wohnungsbeständen vertreten.



von links nach rechts:
Kay Michael Mastalski und
Dr. Walter Wegener

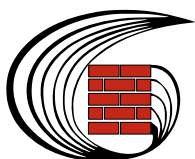
Auch in Zukunft wird sich unsere Genossenschaft dafür einsetzen, ihren Auftrag einer sicheren, sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung für ihre Mitglieder zu erfüllen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr 2014 und verbleiben

mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

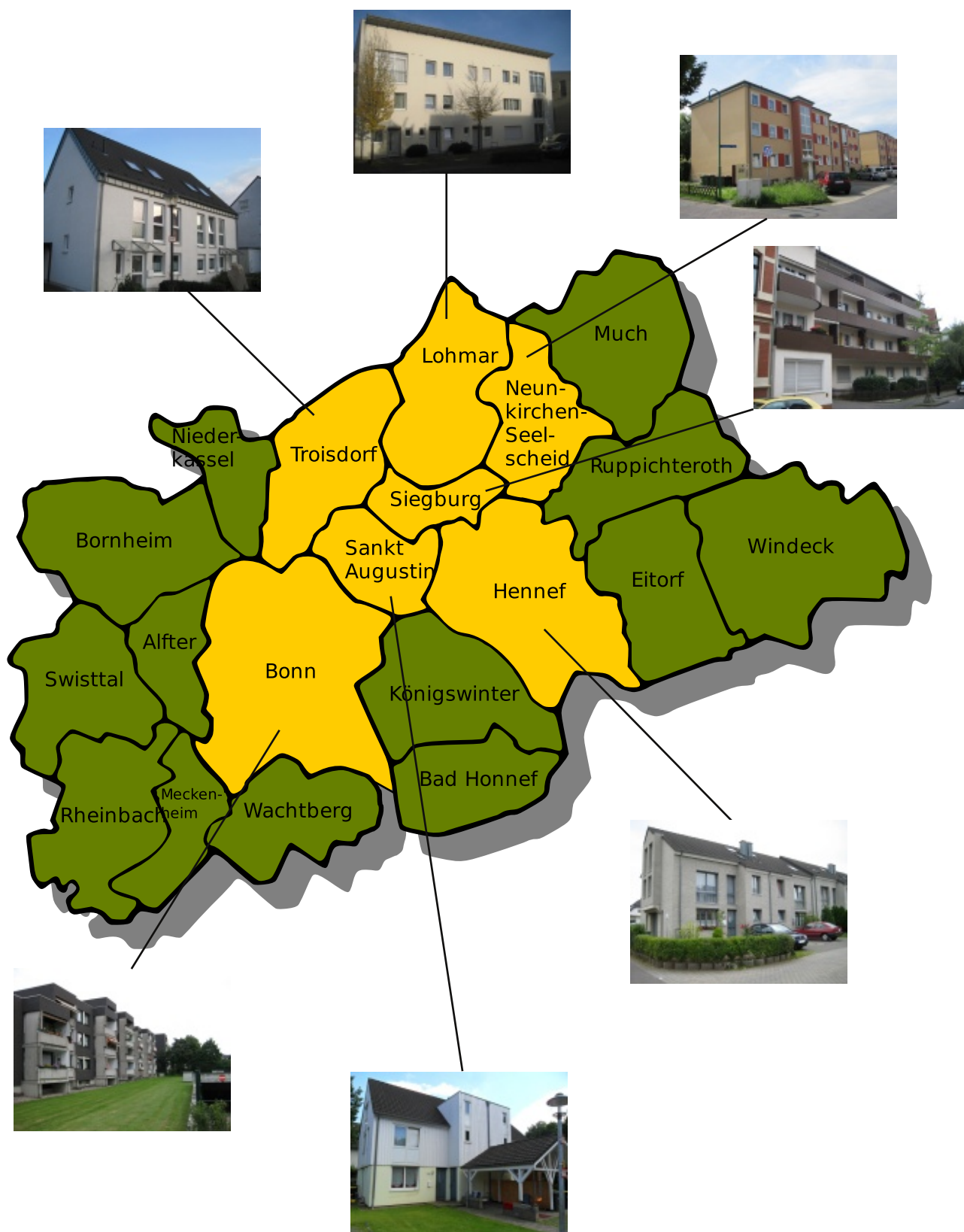
Kay Michael Mastalski

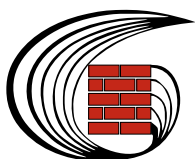
Dr. Walter Wegener



Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Troisdorf eG

Zukunft gestalten - Tradition bewahren





Ihre Ansprechpartner in der Bewirtschaftung

Bereich: Team I

E-Mail: bewirtschaftung1@gwg-troisdorf.de



Galini Amanatidou
Durchwahl: 23
Hausbewirtschaftung



Thomas Müller
Durchwahl: 49
Technik



Susanne Au
Durchwahl: 25
Assistenz

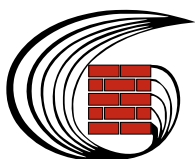
Zuständig für:

Troisdorf:

Adolf-Friedrich-Str. 30-34
Alfred-Delp-Str. 17-29
Alte Str. 19, 28
Am Bürgerhaus 27-35
Am Hofweiher 34-46
Am Wasserwerk 1-3,5,16d,16e
Annonisweg 7-11
Bachstr. 18,20,22,27

Bertha-von-Suttner-Str. 2-12
Bodelschwinghstr. 13-15
Drachenfelsstr. 1,4,3-7,12
Flandrische Str. 1-9, 10-16
Frankfurter Str. 104, 106, 116, 144
Friedensstr. 1-13,2,10
Friesenstr. 1-6
Geschwister-Scholl-Str. 1-9, 10-16
Innenhof 1-6
Julius-Leber-Str. 1-11

Nordstr. 9, 13-21
Ringstr. 53-57,70-86,96
Römerstr. 10-16
Siebengebirgsallee 50,61,67-75
Taubengasse 74-78
Ursulaplatz 2-16
Zum Altenforst 1-5, 2



Ihre Ansprechpartner in der Bewirtschaftung

Bereich: Bezirk II

E-Mail: bewirtschaftung2@gwg-troisdorf.de



Uschi Burghausen
Durchwahl: 15
Hausbewirtschaftung



Frank Biedermann
Durchwahl: 66
Technik



Jeannine Mettig
Durchwahl: 33
Assistenz

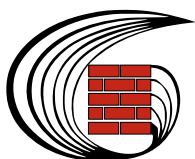
Zuständig für:

Troisdorf:

Albrecht-Dürer-Str. 2, 8
Am Bergeracker 1-5, 11-17, 22-32, 35-37, 46, 51
Am Schultheißkreuz 2-12
Am Ufer 23-39
Bahnstr. 85, 138-142
Beuthener Str. 2-12
Blücherstr. 17-25
Erzbergerstr. 17-27, 24-30
Gneisenastr. 1-9, 4-22
Großstr. 16-18
Hans-Böckler-Str. 32, 36

Hans-Völlmecke-Str. 18, 26-32, 42-56
Heidenaustraße 12-14
Hohenzollernstr. 27
Im Zehntfeld 22
Josefstr. 17
Kochenholzstr. 40-42
Landgrafenstr. 63
Liegnitzer Str. 6-8
Lindlastr. 20
Lülsdorfer Str. 1
Magdalenenstr. 67-69
Moselstr. 50-52
Ohmstr. 1-11
Paul-Müller-Str. 28-40
Peter-Klößner-Str. 5-9

Posener Str. 1-5, 2-14
Ravensberger Weg 15
Scharnhorststr. 2-6, 5-7
Schopenhauerstraße 2-20, 13-21
Schubertstr. 18, 20
Schützenstr. 1
Sieglerar Str. 9, 11
Stationsweg 12-20
Südstr. 16-20
Talweg 39-43
Verdiallee 22-24
Vom-Stein-Str. 2-4



Ihre Ansprechpartner in der Bewirtschaftung

Bereich: Bezirk III

E-Mail: bewirtschaftung3@gwg-troisdorf.de



Ramona Rauch
Durchwahl: 12
Hausbewirtschaftung



Heiner Gugenhan
Durchwahl: 64
Technik



Petra Mertens
Durchwahl: 60
Assistenz

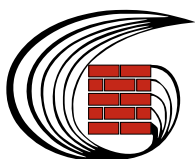
Zuständig für:

Troisdorf:

Alemannenstr. 23-27, 27a,
33-39, 44a, 44b, 46-56
Am Schlagbaum 4-6
Benzweg 2 a-d, 4a-d, 6a-d,
8a-d
Don-Bosco-Str. 12
Eremitenstr. 8
Erich-Klausener-Str. 1-3
Fehmarnweg 20
Goerdelerstr. 1-7
Goethestr. 13
Gotenstr. 11, 13
Graf-Galen-Str. 2-12

Heinrich-Heine-Str. 1-13,
2-8
Hitzbroicher Weg 26
Im Grotten 1-23
Karl-Peters-Str. 1, 16
Karl-Schurz-Str. 2, 4
Kettelerstr. 6-16
Kurt-Schumacher-Str. 83-85
Langemarckstr. 11-15, 16-22
Louis-Mannstaedt-Str. 42-
48, 54, 74a
Mendener Str. 2, 48-52
Nahestr. 61, 63
Niedersachsenweg 5
Oberstr. 92-96
Pastorserlen 2-8
Richthofenstr. 1, 3

Roncallistr. 54-60
Schillerstr. 16
Schmelzer Weg 15-19
Troisdorfer Str. 14-16
Uckendorfer Str. 17a, 17b,
19a, 19b, 21a, 21b, 23
Wilhelm-Busch-Str. 12-26



Ihre Ansprechpartner in der Bewirtschaftung

Bereich: Bezirk IV

E-Mail: bewirtschaftung4@gwg-troisdorf.de



Robert Krull
Durchwahl: 24
Hausbewirtschaftung



Winfried Wilhelmy
Durchwahl: 61
Technik



Regina Prielipp
Durchwahl: 69
Assistenz

Bonn:
Servatiusstraße 47-49
Winkelsweg 70-82, 77-79

Hennef:
Auf der Harth 20-38
Beethovenstraße 24
Lettestraße 61-67
Lipgenshof 1-5
Obere Siegstraße 39-45
Westerwaldstraße 131-137

Lohmar:
Schmiedgasse 12a, 14a-c

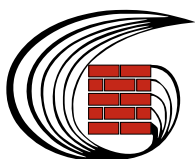
Im Korresgarten 2a-c

Neunkirchen-Seelscheid:
An der Krautbitze 27 -29
Bergstraße 20-28
Breslauer Straße 1-11
Dahlerhofer Straße 10-20,
35-39
Driescher Straße 4, 18-22
Höfelfeld 1- 3, 9, 15-19
Im Winkel 14-18
Königsberger Straße 1-11,
2-10
Rathausstraße 19, 19a

Siegburg:
Wellenstraße 30, 32, 34

Sankt Augustin:
Fritz-Schröder-Straße 24
Huflattichweg 5-11
Im Spichelsfeld 173
Raiffeisenstraße 4, 4a

Zülpich:
Markt 22



Modernisierung der Heizungsanlage im Mehrfamilien-Wohnhaus Am Bergeracker 3 und 5

Die seit 1967 installierte, elektrische Bodenheizung hat endgültig ausgedient und ist nun durch eine moderne, den heutigen, ökologischen Ansprüchen entsprechende Gaszentralheizung ersetzt worden.

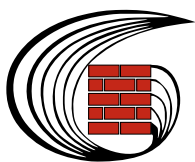
Bei der Maßnahme sind in sämtlichen Wohnungen neue Heizkörper montiert worden. Die Badezimmer bekamen alle moderne Handtuchheizkörper, funktional und schick zugleich.



Zusätzlich ist ein außenliegender Edelstahlkamin für die notwendige Abgasführung angebracht worden.



Wie bei allen Sanierungsmaßnahmen im bewohnten Zustand, besten Dank an unsere geduldigen Mieter, die trotz aller Unannehmlichkeiten immer bereitwillig mithalfen.



Balkonsanierung der Mehrfamilienhäuser Am Schultheißkreuz 2, 4, 6, 8, 10 und 12

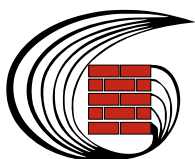
Der Zahn der Zeit nagt und machte auch vor den Balkonen unserer Mehrfamilienhäuser Am Schultheißkreuz nicht Halt, so dass eine Balkonsanierung unumgänglich war. Es galt, den beschädigten Bodenbelägen, den brüchigen Balkonverkleidungen und den rissigen, von Rost befallenen Balkongeländern den Kampf anzusagen.



Viele Arbeitsschritte waren notwendig: Einrüstung der Balkone, Abbrucharbeiten, die Beschichtung der Balkonböden, das Anbringen neuer Geländer und der Balkonentwässerung sowie die Renovierung der Abstellkammern. Zum Schluss folgte noch der Anstrich der Balkon- Untersichten.



Trotz zahlreicher Wetterkapriolen in diesem Sommer, ist es uns gelungen, die Balkonsanierung in dem geplanten Zeitrahmen fertig zu stellen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

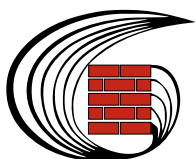


An dieser Stelle bedanken wir uns herzlichst bei unseren Mietern für die entgegengebrachte Geduld und Mitarbeit, welche zum schnellen Arbeitsablauf erheblich beitrug.



Sudoku

		1	9	7				
	9				2	6		7
3			5	8			4	
	3	5						4
			1		5			
7						5	1	
	8			5	3			6
5		7	4				3	
				6	7	4		



Unser Sommerfest 2013

Im Juni fand bei schönem Sommerwetter unser diesjähriges Sommerfest statt. Unserer Einladung waren viele Mieter und Mitglieder gefolgt und man verbrachte gemeinsam bei einem abwechslungsreichen Programm einen schönen Tag.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Unsere fleißigen Helfer am Imbiss-Stand versorgten die Gäste mit leckerem Döner, Würstchen, Pommes und Curry-Wurst und dank der schmackhaften Kuchenspenden unserer Mieter, gab es auch diesmal wieder reichlich Auswahl am Kuchenbuffet. Für eine Überraschung sorgte die Firma Life Feel Hausmeisterservice, die uns eine originelle Torte mit dem Schriftzug und Logo der Genossenschaft spendete.



Die fleißigen Helfer am Imbiss-Stand



Torte mit Logo der GWG

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle, die uns auch dieses Mal wieder so tatkräftig unterstützt haben!

Auch für die Kinder gab es wieder jede Menge Unterhaltung:

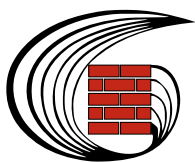
In einem Trommel-Workshop hatten die Kinder des Mehrgenerationenhauses traditionelle westafrikanische Rhythmen einstudiert. Das Ergebnis konnte sich sehen und - auf jeden Fall - auch hören lassen! Wir bedanken uns nochmals für diese tolle Darbietung!



Vor dem Workshop wurde bereits im Mehrgenerationenhaus geübt.

Großer Andrang herrschte an den Malstaffeln, an denen die Kinder mit viel bunter Farbe wunderschöne Kunstwerke zustande brachten, die im Hausflur unserer Verwaltung ihren Platz finden werden. Gleich nebenan bemalten die Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte Schmelzer Weg viele Kindergesichter mit Geschick und Fantasie.

An der Wurf-Bude brauchte man, ebenso wie beim „Menschenkicker“ große



Treffsicherheit und kleine und große „Cowboys“ bewiesen Mut und Beweglichkeit bei einem Ritt auf dem elektrischen Bullen.

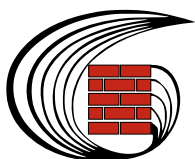


Kinderschminken

Wie in jedem Jahr, spendeten wir die Einnahmen unseres Sommerfestes an das Mehrgenerationenhaus (MGH) in der Nahestraße. Bei der Scheckübergabe durften sich die Kinder des MGH über eine Spende in Höhe von € 1.000,00 freuen.



Scheckübergabe



Kanalsanierung in Troisdorf

Gemäß Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Landeswassergesetz (LWG/NRW) haben alle Grundstückseigentümer in Nordrhein-Westfalen die Pflicht, ihre Entwässerungsleitungen bzw. Hausanschlüsse an das Kanalnetz auf Dichtheit zu prüfen und ordnungsgemäß instand zu setzen bzw. abzudichten. Ebenfalls besteht die Auflage der Stadtwerke Troisdorf, aus dem Mischabwassersystem ein Trennsystem herzustellen. Das bedeutet, dass Abwasser und Regenwasser in separate öffentliche Kanäle der Stadt Troisdorf abgeführt werden müssen. Die Kommune hat Abwasserkanäle im öffentlichen Straßenbereich saniert, so dass es sich hier angeboten hat, auch unsere Kanäle entsprechend zu sanieren.

Bereits sanierte Liegenschaften:
Zum Altenforst 1, 2, 3 und 5
Frankfurter Straße 104/106

Noch zu sanierende Liegenschaften:
Am Wasserwerk 16d/e
Am Wasserwerk 1
Frankfurter Str. 144
Bertha-von-Suttner-Str. 10
Bertha-von-Suttner-Str. 8
Geschwister-Scholl-Str. 9

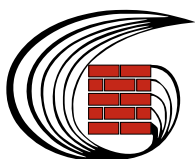


Kanalarbeiten

Bei den Bauvorhaben war und ist vorgesehen, die Abwasserleitungen mit Inlinern zu sanieren. Inliner bestehen aus Harz und werden mit Druck an die Wände der bereits vorhandenen Kanalrohre gepresst. Nach kurzer Aushärtungszeit ist ein Betrieb des Kanals wieder möglich. Um die Inliner in die vorhandenen Kanäle einbringen zu können, müssen im Kellerboden teilweise Kopflöcher hergestellt werden. Bei kleineren Nebenanschlüssen wird der Kellerboden geöffnet und es werden hier neue Rohre verlegt. Die Regenwasserleitungen werden von dem Abwasserkanal getrennt und separat in den öffentlichen Regenwasserkanal abgeleitet. Es ist hierbei vorgesehen, die bereits vorhandenen Regenwasserkanäle wieder zu nutzen. Nach Beendigung der Sanierungsarbeiten am Abwasserkanal kann dann die Dichtprobe ausgeführt werden.

Bei dem Bauvorhaben Bertha-von-Suttner-Str. 10 besteht die Besonderheit, dass das Dachflächenregenwasser mit Mulden über die Parkfläche in den Gartenbereich abgeleitet wird.

Bei der Wohnanlage Am Wasserwerk 16 d/e besteht das Problem, dass die hintere Parkfläche tiefer liegt als der vorhandene Regenwasserkanal. Aus diesem Grund wird dort eine Bodenversickerung in Teilflächen hergestellt. Die Dachentwässerung erfolgt in den öffentlichen Regenwasserkanal.



Vorteile des Wohnens bei der GWG Troisdorf eG

Sicheres Wohnen

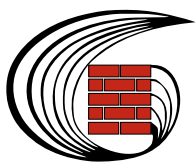
Bei der GWG Troisdorf eG heißt der Mietvertrag „Dauernutzungsvertrag“. Verbunden mit diesem Dauernutzungsvertrag ist ein lebenslanges Wohnrecht, so lange man Genossenschaftsmitglied ist. Damit sind Kündigungen wegen Eigenbedarfs ausgeschlossen. Im Vergleich zu einem normalen Mietverhältnis gibt dies den Mitgliedern eine eigentumsähnliche Sicherheit. Auf der anderen Seite sind die Mitglieder jedoch so flexibel wie ein Mieter. Denn sie alleine entscheiden, wie lange sie bei einer Genossenschaft wohnen bleiben wollen. Der Dauernutzungsvertrag kann nämlich jederzeit innerhalb der mietrechtlichen Fristen gekündigt werden. Auch die Mitgliedschaft kann jederzeit unter Einhaltung der in der Satzung festgelegten Frist von 2 Jahren gekündigt werden. Das eingezahlte Geschäftsguthaben wird dem Mitglied nach Ablauf der Kündigungsfrist und der in der darauffolgenden in der Mitte des Jahres stattfindenden Vertreterversammlung zurückerstattet.



Genossenschaftliches Wohnen ist sicher, weil es vor Verkäufen schützt. Im Gegensatz zu Wohnungsunternehmen anderer Rechtsformen sind bei uns Wohnungen keine Spekulationsobjekte. Der Verkauf von genossenschaftlichen Wohnungen ist bundesweit die Ausnahme. Durch die jährlich stattfindenden Prüfungen des genossenschaftlichen Prüfungsverbands, VdW Rheinland-Westfalen e.V., bietet die GWG Troisdorf eG ein hohes Maß an wirtschaftlicher Sicherheit für ihre Mitglieder.

Hohe Qualität zu fairen Preisen

Der wirtschaftliche Erfolg der GWG Troisdorf eG kommt allein den Mitgliedern zugute. Natürlich müssen wir für die wirtschaftliche Stabilität auch Gewinne erzielen. Jedoch geht es uns nicht um eine höchstmögliche Rendite, sondern um ein Mehr an Wohn- und Lebensqualität. Zum Wohle unserer Mitglieder fließen deshalb die Überschüsse vor allem in die Instandhaltung und die Verkehrssicherung sowie in die Verbesserung des Wohnumfeldes. Damit bleiben unsere Wohnungsbestände auf Dauer attraktiv – auch für die nächsten Generationen. Die Miete, auch Nutzungsgebühr genannt, ist wirtschaftlich angemessen. In den Grenzen des Mietrechts schaffen wir es, Ihnen einen günstigen und wohnwerten Lebensraum zu bieten.

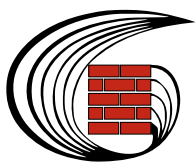


Aktive Mitgestaltung

Die Wohnungsgenossenschaften sind eine ideale demokratische Organisationsform für das Wohnen und Zusammenleben unter aktiver Mitwirkung der Mitglieder/Nutzer. Es gilt der Grundsatz der Gleichbehandlung. Einmal im Jahr gibt es bei der GWG Troisdorf eG eine Vertreterversammlung. Hier wird den Vertretern, die von den Mitgliedern gewählt wurden, Rechenschaft gegeben.

Das Für- und Miteinander macht eine Genossenschaft stark. Deshalb können die Mitglieder sich auch in ihre Genossenschaft einbringen und mitwirken. Jedem ist es überlassen, ob und inwieweit man sich in der Genossenschaft einsetzen will. Wir als Genossenschaft unterstützen Initiativen von unseren Mitgliedern, die dazu beitragen, das Miteinander in den Siedlungen zu fördern und zu stärken – Als Beispiel sei hier das alljährlich auf dem Platz vor unserer Geschäftsstelle stattfindende Sommerfest genannt.





Betonsanierung im Objekt Bonn Servatiusstraße/Winkelsweg

Bei dem Objekt handelt es sich um eine im Jahre 1978 mit öffentlichen Mitteln errichtete Wohnanlage mit insgesamt 145 Wohnungen verteilt auf 11 Häuser in zentraler Lage von Bonn-Friesdorf. In der dazugehörigen Tiefgarage stehen insgesamt 88 Stellplätze zur Verfügung. Die Liegenschaft wurde im Jahre 2000 vom Haribo-Eigentümer Paul Riegel übernommen.

Der ausschließlich für diese Wohnanlage tätige Hausmeister Norbert Jungheim wohnt vor Ort im Hause Servatiusstr. 49, wo die GWG für Mietersprechstunden und Ähnliches auch ein Hausmeisterbüro zur Verfügung stellt.

In den Monaten September/Oktober 2013 wurde die dringend erforderliche Betonsanierung der Tiefgarageneinfahrt, Treppenabgänge zur Tiefgarage und der Entlüftungshauben durchgeführt.

Bei dieser Sanierung werden erst die Schadstellen im Beton freigelegt. Danach strahlt man die gesamte Fläche ab, um noch lose Teile und den Rost von der Bewehrung zu entfernen.



Freigelegte Betonstellen

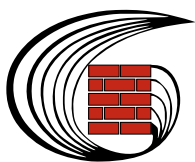
Nun folgt als nächster Schritt das Grundieren und Primern der Bauteile bevor dann mit der Reprofilierung begonnen wird. Diese findet in mehreren Arbeitsschritten statt, wobei die Bauteile ihre ursprüngliche Form erhalten. Um die sanierten Betonflächen nun auch langfristig zu schützen, wird eine farbliche Schutzbeschichtung aufgebracht.



Reprofilerte Fläche mit Farbmustern



Strahlarbeiten an einem Lüftungskopf



Eine besondere Mieterin: Lucia Köpnick

Auch in dieser Ausgabe unserer Mieterzeitung wollen wir die Geschichte einer „besonderen Mieterin“ vorstellen, die schon seit langer Zeit Mitglied in unserer Genossenschaft ist: Lucia Köpnick.

Am 15.01.2013 feierte Frau Köpnick ihren 100. Geburtstag in ihrer Wohnung an der Gördeler Straße in Troisdorf. Ja, es sind tatsächlich 100 Jahre!!! Auch wir durften unsere Glückwünsche überbringen und Frau Köpnick bei ihrer Feier mit der Familie besuchen. Insgesamt trafen wir dabei vier Generationen an.

Frau Köpnick wurde am 15.01.1913 in Trotschin in Ostpreußen geboren. Nach der Flucht aus Pommern gegen Ende des Zweiten Weltkrieges lebte die siebenköpfige Familie zunächst in Winnert/Kreis Husum an der Nordsee und kam dann nach Troisdorf, wo sie am 1.10.1953 die Wohnung an der Gördeler Straße 3 zugewiesen bekam. Es gab nur ein Problem: die Wohnung war nicht bezugsfertig. Die drei jüngsten Kinder konnten glücklicherweise in der Nachbarschaft untergebracht werden, die beiden älteren machten eine Ausbildung in einem Hotel in Königswinter, wo sie auch wohnten. Die Eheleute Köpnick jedoch schliefen vorerst im Keller, auf dem Boden!

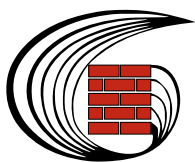


Lucia Köpnick

Unvorstellbar – heutzutage würde man ins Hotel gehen. Zu dieser Zeit arrangierten sich die Menschen eben auf diese bescheidene Art und Weise.

Erst Wochen später konnte die Wohnung bezogen und genutzt werden. Die Wohnung verfügt über drei Zimmer mit einer zusätzlichen Wohnküche. Die Wohnfläche beträgt ca. 57 m². Die Räume wurden damals mit einem Kohleofen beheizt. Im Laufe der Jahre verließen die drei Kinder die elterliche Wohnung, blieben jedoch in unmittelbarer Nähe wohnen. Zwei der Töchter wohnen sogar heute noch in einem Haus unserer Genossenschaft.

Eine Enkelin von Frau Köpnick erinnert sich, dass es für sie ein besonderes Ereignis war, wenn der Kohlenhändler in die Gördeler Straße kam und „ich danach mit Opi Fritz, die Briketts im Keller stapeln durfte“. Damals fuhr auch noch der Drehorgelspieler durch die Gassen. „Dann wickelt Omi Lucie ein paar Groschen in Papier, und ich warf sie vom Badezimmer aus hinunter.“



Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Troisdorf eG
Zukunft gestalten - Tradition bewahren

Im Alter von 100 Jahren wurde das Wohnen in den eigenen vier Wänden vor allem dank der Betreuung durch die Töchter (die auch mittlerweile über 70 Jahre alt sind) gewährleistet. Rund um die Uhr war jemand für Frau Köpnick da und kümmerte sich um sie. Schön, dass so einem älteren Menschen ermöglicht wird, seine Wohnung bis ins wahrhaft hohe Alter noch zu nutzen und in den eigenen vertrauten vier Wänden zu leben. Solch ein Zusammenhalt und Fürsorge wie in dieser Familie verdient Anerkennung und Respekt!

Ende September und damit fast auf den Tag genau nach 60 Jahren als Mieterin an der Gördeler Straße 3, zog Frau Köpnick dann in ein Seniorenheim nach Hennef, wo die Betreuung und Pflege seitdem von Fachkräften übernommen wird.

Wir wünschen Frau Köpnick und ihrer Familie alles Gute, vor allem viel Gesundheit!

Kreativwerkstatt für Frauen in Troisdorf und Umgebung

Gastbeitrag der **Diakonie** 

Der Herbst bringt Wind, Regenwetter und kühle Temperaturen. Um ein wenig die Farben des Herbstes sowie Wärme und Gemütlichkeit für das eigene Zuhause einzufangen, bietet die Integrationsagentur der Diakonie An Sieg und Rhein jeweils freitags von 10-12 Uhr eine Kreativwerkstatt für Frauen in der Alemannenstraße 52 an.

Beim Stricken, Häkeln oder Filzen unter fachkundiger Anleitung der Künstlerin Angelika Kondilis, haben Sie die Gelegenheit mit anderen Frauen ins Gespräch zu kommen und damit ein wenig Auszeit vom Alltag zu nehmen. Mütter können auch gerne ihre Kinder mitbringen.

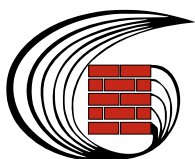
Was: Kreativwerkstatt für Frauen, Mütter und ihre Kinder
Wann: Freitags von 10-12 Uhr
Wo: Beratungsbüro der Diakonie, Alemannenstraße 52, 53842 Troisdorf - Sieglar

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Nähere Infos und Anmeldung unter:
Diakonie An Sieg und Rhein
Maria Neuschaefer-Rube
Brahim Elhajoui
integrationsagentur@diakonie-sieg-rhein.de
elhajoui@diakonie-sieg-rhein.de

02241-2521536
02241-1655890





Neugestaltung der Siedlung "Talweg 39 - 43 und Bahnstraße 85"

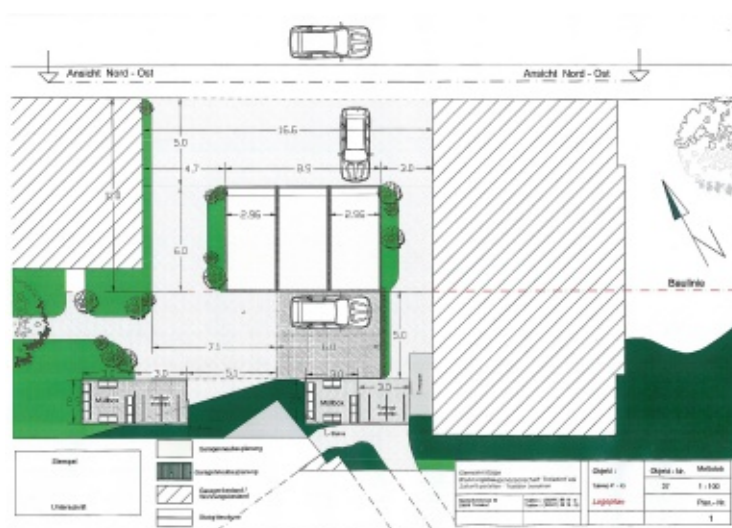
Die Gebäude im Talweg 39 - 41 und Bahnstrasse 85 wurden in den Jahren 1957 - 1959 erstellt. Das Wohnquartier befindet sich im Stadtzentrum von Troisdorf auf der Rückseite des Bahnhofs und wird vornehmlich von langjährigen Mietern bewohnt.

Die Gestaltung und Pflege der Außenanlagen wurde teils von beauftragten Unternehmen ausgeführt sowie in Teilbereichen von den Bewohnern selbst gestaltet. Auch wenn notwendige Reparaturarbeiten an den Treppenanlagen, Gehwegen und Geländern regelmäßig beauftragt und ausgeführt wurden, so war doch eine



Außenanlagen im Talweg 39-43 vor der Neugestaltung

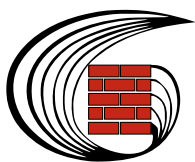
umfassende Renovierung und Neugestaltung nach über 50 Jahren angemessen und auch notwendig.



Planungsausschnitt zur Neugestaltung der neuen Garagenhöfe.

Nach umfassender Vorplanung wurde ab 2013 mit den Umbauarbeiten begonnen. Die Maßnahmen beinhalteten die barrierefreie Neugestaltung der Zuwegungen im Bereich der Wohnanlage sowie die Errichtung von 3 Fertiggaragen.

Die Neugestaltung der Müll- und Fahrradstellplätze einschließlich der zugehörigen Neuanpflanzungen als Sichtschutz und Grüngestaltung wurden ebenfalls umgesetzt.



Nach Abschluss der Bauarbeiten sind die Hauseingänge nun barrierefrei erreichbar. Desweiteren haben sowohl die Fahrräder als auch die Abfallbehälter neue Standorte mit minimaler Beeinträchtigung des Umfeldes und Wohnwertes innerhalb des Wohnquartiers.



Neue Gehwege, Garagen und Anpflanzungen

Die Reaktionen der Bewohner sind sehr positiv und zeigen, dass die Mittel für die ausgeführten Neugestaltungsmaßnahmen hier sinnvoll und nachhaltig investiert wurden.

Hinweis: Unsere Homepage



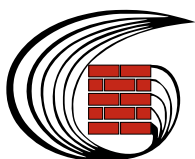
Die Homepage der GWG Troisdorf

Suchen Sie eine neue Wohnung oder möchten Sie uns in unserer Geschäftsstelle besuchen, kennen aber die Öffnungszeiten nicht? Dann schauen Sie doch einfach auf unserer Homepage vorbei. Unter:

www.gwg-troisdorf.de

finden Sie aktuelle Wohnungsangebote, unsere Öffnungszeiten und Notdienste sowie viele weitere Informationen und Beiträge über unsere Genossenschaft.

Viel Spaß beim Surfen!



Neugestaltung der Siedlung „Mendener Straße - Im Grotten“

Die Reihenhausbauung im Grotten 5 - 19 wurde im Jahr 1984 erstellt. Das Wohnquartier befindet sich außerhalb vom Troisdorfer Stadtzentrum im Stadtteil Friedrich - Wilhelms - Hütte. Die Reihenhäuser Im Grotten 5 - 19 sind Teil einer Liegenschaft der GWG Troisdorf, bestehend aus mehreren Mehrfamilienhäusern mit bis zu 7 Etagen und einer Reihenhausezeile. Als Parkplatzfläche für die Bewohner der Einfamilienhäuser dienten bisher die Freiflächen neben den Gebäuden "Im Grotten 5 und 19".



Außenanlagen Im Grotten 5-19 vor der Neugestaltung

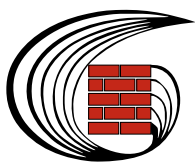
Die Bebauungsdichte im gesamten Umfeld mit dem damit einhergehenden Parkplatzmangel und Vandalismus im Bereich der Grünanlage machten eine Umplanung zur Verbesserung der Wohnbedingungen notwendig.

Nach der Planungsphase wurde mit den Arbeiten zur Errichtung von 2 Garagenhöfen mit jeweils 6 Fertiggaragen sowie der Umgestaltung der zugehörigen Außenanlagen im März 2013 begonnen.

Nach dem Aufbau der neuen Fertiggaragen wurden die Zuwegungen im Eingangsbereich der Einfamilienhäuser erneuert. In Teilbereichen des Wohnquartiers sind neue Zaunanlagen erstellt bzw. die vorhandenen ergänzt worden.



Ausschnitt der Garagenplanung Im Grotten 5-19



Garagenhof Grotten 5-19

Als Abschluss der Maßnahme erhielt der neu gestaltete Bereich durch Anpflanzungen sein jetziges Aussehen.

Die Überarbeitung und die damit verbundene Aufwertung der Parkplatzflächen wurde bei den Bewohnern durchweg positiv angenommen und trägt zur allgemeinen Steigerung des Wohnwertes innerhalb des Wohnquartiers bei.

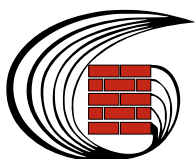
„Safety First“ - Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen.

Vielleicht ist bei Ihnen im Hausflur am Fenster eine Absturzsicherung montiert, das Kellerhalsgeländer erneuert oder andere unangekündigte Maßnahmen und Veränderungen vollzogen worden. Sie sind vielleicht aufgefordert worden, eine Gartenlaube oder einen Gartenteich zurückzubauen, obwohl diese seit Jahrzehnten ohne Zwischenfälle bestehen?

Aufgrund vieler Rückfragen wissen wir, dass viele Maßnahmen für unsere Mitglieder nicht immer bedingungslos nachvollziehbar sind. Die Umsetzung ist jedoch in den meisten Fällen den vielen Gesetzen, Verordnungen, Normen und Vorschriften geschuldet, welche sich schneller und ständiger verändern als noch vor einigen Jahren.

Auch wir als Genossenschaft haben mit dem ständig steigenden Aufwand und gesetzlichen Anforderungen zu kämpfen. Wir, die GWG Troisdorf eG, als Eigentümer der Grundstücke sind gesetzlich verpflichtet, unsere Gebäude und dessen Bauteile, Anlagen und Einrichtungen sowie die sonstigen Grundstücksflächen wie Wegeflächen und Grünanlagen regelmäßig auf Gefahrenquellen hin zu überprüfen. Wir möchten dafür Sorge tragen, dass Sie als Mieter und andere Personen wie Besucher, Lieferanten, Postboten und Dienstleister unsere Gebäude und Freiflächen sicher betreten können.

Wir möchten an dieser Stelle um Ihr Verständnis bitten, dass auch in Zukunft im Zuge der Verkehrssicherungspflicht weiterhin Begehungen stattfinden werden und eventuell festgestellte Mängel unverzüglich behoben werden.



Leider ist es uns nicht immer möglich, dass wir Maßnahmen frühzeitig bei Ihnen anmelden. Insbesondere Mängel, bei denen „Gefahr im Verzug“ besteht, bedingen ein umgehendes Handeln.

Vielleicht fällt Ihnen der ein oder andere vermeintliche Mangel sprichwörtlich ins Auge. Wir würden uns über eine Mangelanzeige durch Sie sehr freuen und eine Prüfung vor Ort vornehmen.



Vorher:
Gefährliche Stolperkante in den Kellerabgang



Nachher:
Errichtung eines Podests für den sicheren Übergang



Vorher:
An den zu großen Zwischenabständen des Geländers können spielende Kinder in den Kellerabgang abstürzen.



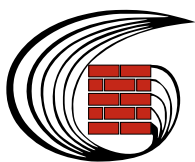
Nachher:
Erneuerung des Kellerhalsgelanders unter Einhaltung der gültigen Vorschriften.



Vorher:
Lichtschacht ungeschützt - Stolpergefahr



Nachher:
Montage von Lichtschachtgittern



Eis und Schnee, Fluch oder Segen?

Herrlicher, glitzernder Schnee, die Kinder freuen sich und wenn wir ehrlich zu uns sind, freuen wir Erwachsene uns auch, zumindest für eine kurze Zeit. Denn im Gegensatz zu unseren Kindern bleibt die Verpflichtung, den Schnee und das Eis zu räumen, bei uns Erwachsenen hängen.



In diesem Jahr haben wir uns dazu entschieden, Sie als unsere Mieter in der Räum- und Streupflicht zu entlasten. Dies ist die Reaktion auf die stetig wachsenden Anfragen und Hilferufe, die uns aus unserer Mieterschaft erreichen. Alter, Krankheit, weit entfernte Arbeitsplätze, Schichtdienst, Urlaub, und andere Umstände sind der Grund dafür, dass immer mehr Mieter aufgrund ihrer beruflichen oder persönlichen Situation den Winterdienst nicht selber ausführen können oder wollen. Manchmal sehen sich Mieter leider auch nicht in der Verantwortung, selbst für Ersatz zu sorgen.

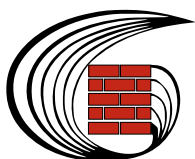
Trotzdem muss sichergestellt werden, dass niemand ausrutscht und sich verletzt. Die Verpflichtung, die Gehwege zu den Hauseingangstüren inkl. des dazugehörigen Bürgersteigabschnitts, Wege zu den Müllplätzen (sofern vorhanden), Wege zu den Stellplätzen/Garagen (sofern vorhanden), Tiefgaragenrampen (sofern vorhanden), Laubengänge und Behindertenparkplätze (sofern vorhanden) nach Beendigung des Schneefalls, frei von Schnee und Eis zu halten, bleibt bestehen.

Wir haben den Winterdienst aus diesem Grund an einen vertrauenswürdigen Dienstleister vergeben. Der Vertrag mit der ausführenden Firma HVG Grünflächenmanagement GmbH basiert auf der jeweiligen Ortssatzung über die Straßenreinigung. Die Firma hat nicht den Auftrag sämtliche Wege und Winkel in den Wohnanlagen zu räumen und zu streuen, dies wäre auch um ein Vielfaches teurer, sondern nur die Hauptverkehrswege.

Die wichtigsten Informationen aus den Ortssatzungen möchten wir daher an dieser Stelle nochmal zusammenfassen:

Die Gehwege müssen in der Zeit von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 9:00 Uhr nach jedem Schneefall in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von 1,50 m entlang der Grundstücke zur Straßenmitte hin frei von Schnee und Eis bleiben (bei Gehwegen in geringerer Breite entsprechend weniger). Bei andauerndem Schneefall muss nicht geräumt werden.

Bei besonderen Gefahren (z.B. extremen Witterungsverhältnissen) und an besonders gefährlichen Stellen wie z.B. Treppen, Rampen, Brückenauf- und -abgänge, starken Gefälle- bzw. Steigungsstrecken oder ähnlichen Gehwegabschnitten, kann Salz



ausnahmsweise verwendet werden.

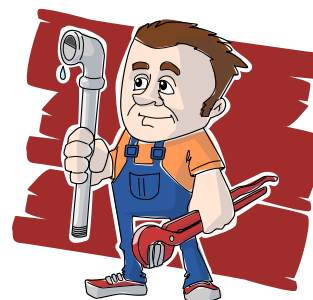
Bei alledem muss das Ganze aber auch realistisch gesehen werden. Trotz aller vorausgehender Organisation und Kontrolle können Störungen und Verzögerungen, insbesondere bei extremen Wetterlagen, nicht ausgeschlossen werden. Wir möchten auch an dieser Stelle daher um Ihr Verständnis bitten.

Sie dürfen sicher sein, dass wir alles daran setzen, einen reibungslosen Ablauf zum Winterdienst zu gewährleisten.

Vielen Dank

Unsere Hausmeister und Hausmeisterdienste

Um unser Serviceangebot auch künftig möglichst effektiv für Sie zu gestalten, haben wir weitere Hausmeister eingesetzt. Die Bereitschaftszeiten können Sie den Informationsaushängen in Ihren Hausfluren oder den Infokästen in Ihrem Wohnquartier entnehmen.



Adrian Boot - Hausmeister

Zuständig für: Kochenholzstr. 40, 42 und Lülsdorfer Str. 1 in Troisdorf-Spich

Thorsten Broch - Hausmeister

Zuständig für: Adolf-Friedrich-Str. 30-34; Alfred-Delp-Str. 17-29; Altestr. 19 u. 28; Am Hofweiher 34-46; Am Wasserwerk 1-5, 2, 16d, 16e; Bachstr. 18-22,27; Bertha von Suttner-Str. 2-12; Bodelschwinghstr. 13-15; Drachenfelsstr. 1,4,3-7,12; Flandrische Str. 1-9, 10-16; Frankfurter Str. 104,106,116,166; Friesenstr. 1-6; Geschwister-Scholl-Str. 1-16; Innenhof 1-6; Julius-Leber-Str. 1-11; Ringstr. 53-57, 70-86, 96; Siebengebirgsallee 50, 61, 67-75; Taubengasse 74-78; Zum Altenforst 1-5

Norbert Jungheim - Hausmeister

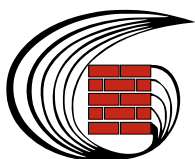
Zuständig für: Servatiusstr. 47, 49 und Winkelsweg 70, 72, 74, 76, 77, 78, 79, 80, 82 in Bonn-Friesdorf

Thomas Matejko - Hausmeisterdienst

Zuständig für: Alemannenstr. 48, 50, 52, 54, 56 und Schmelzer Weg 15, 17, 19 in Troisdorf-Sieglar sowie Mendener Str. 48, 50, 52, Im Grotten 1, 3, 3a, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23 und Kurt-Schumacher-Str. 83, 85 in Troisdorf-Friedrich-Wilhelms-Hütte

Francisco Schnieders - Hausmeisterdienst

Zuständig für: Breslauer Str. 1, 3, 5, 7, 9, 11; Dahlerhoferstr. 10a-f, 12a-d, 14a-d, 16a-d, 18a-18d, 20a-20f, 35,37,39; Königsberger Str. 1-11, 2-10; Rathausstr. 19, 19a; An der



Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Troisdorf eG

Zukunft gestalten - Tradition bewahren

Krautbitze 27, 29; Höfelfeld 1,3,9,15,17,19; Bergstr. 20, 22, 24, 26, 28; Driescher Str. 4, 18, 20, 22; Höfelfeld 1, 3, 9, 15, 17, 19; Im Winkel 14,16,18 in Neunkirchen-Seelscheid

Peter Tillmann und Björn Schult (Life Feel) - Hausmeisterdienst

Zuständig für: Am Ufer 23,25, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39; Annonisweg 7-11; Am Bürgerhaus 27-35; Bahnstr. 85, 138-142 in Troisdorf-West; Don-Bosco-Str. 12; Fehmarnweg 20; Friedensstr. 1-13, 2, 10; Goethestr. 13; Schillerstr. 16; Heinrich-Heine-Str. 1-13, 2-8; Wilhelm-Busch-Str. 12-26; Hitzbroicher Weg 26; Hohenzollernstr. 27; Kettelerstr. 6-16; Graf-Galen-Str. 2-12; Markt 22; Nordstr. 9, 13-21; Niedersachsenweg 5; Ohmstr. 1-11; Ravensberger Weg 15; Sieglarer Str. 9,11; Stationsweg 12-20; Paul-Müller-Str. 28-40; Ursulaplatz 2-16, Beethovenstr. 24 und Lipgenshof 1, 3, 5 in Hennef

Josef Wienholz - Hausmeisterdienst

Zuständig für: Schmiedgasse 12a, 14a, 14b, 14c und Im Korresgarten 2a, 2b, 2c in Lohmar sowie Im Spichelsfeld 173 in Sankt Augustin



Unsere Außenbüros

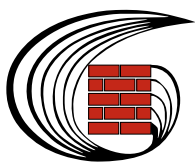
Kennen Sie schon unsere Außenbüros in Bonn, Neunkirchen und Troisdorf-West? Um für Sie auch außerhalb unserer Sprechstunden im Schmelzer Weg 15 erreichbar zu sein, halten wir einmal wöchentlich Mietersprechstunden in folgenden Außenbüros ab:



Außenbüro Dahlerhofer Straße
- Schaukasten -

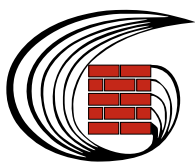
- | | | |
|----------------------------|-------------------|-------------------------------------|
| - Servatiusstraße 49 | in Bonn-Friesdorf | donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr |
| - Dahlerhofer Straße 20a | in Neunkirchen | donnerstags von 13.30 bis 15.30 Uhr |
| - Uferstübchen, Am Ufer 27 | in Troisdorf-West | mittwochs von 14.30 bis 15.30 Uhr |

Wir freuen uns auf Sie!

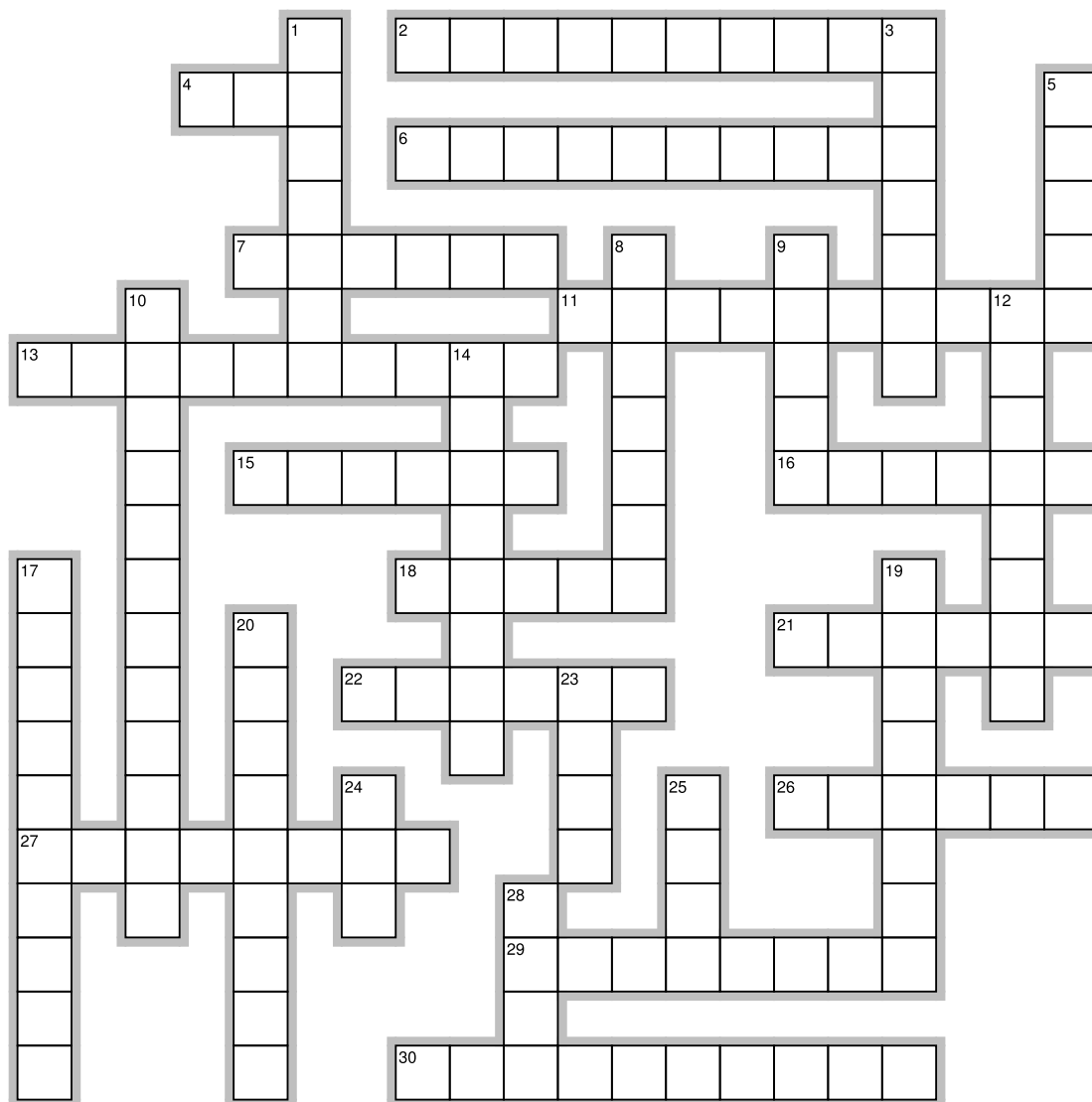


Kinder - Eure Ausmalseite!





Kreuzworträtsel

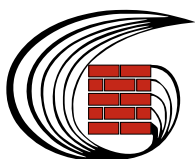


waagerecht

2. im Winter gebaute Figur
4. schwarzes Gold
6. Heiliger Käfer der Ägypter
7. vegetarisch lebende Haiart
11. Wohnung über zwei Etagen
13. geflügelter Postzusteller
15. Staudenfrucht
16. Bergspitze
18. Nadelbaum
21. Süßungsmittel
22. Teichbewohner
26. Stechinsekt
27. Kleinstlebewesen im Wasser
29. Bodenerschütterung
30. Tradition am heiligen Abend

senkrecht

1. Dickhäuter
3. heimlich essen
5. fossiler Brennstoff
8. Sonnendach am Haus
9. Bienenprodukt
10. Ruhestarre mancher Tiere
12. Edelpilz
14. eingeschossiges Haus
17. öffentliches Gelände für Kinder
19. Hauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern
20. natürliche Energiequelle
23. spanisch Haus
24. ... und Jerry
25. abgefallene Blätter
28. asiatisches Hauptnahrungsmittel



Umstellung auf SEPA

Ab dem ersten Februar 2014 gelten europaweit standardisierte Verfahren für den bargeldlosen Zahlungsverkehr. SEPA steht für "Single European Payment Area" und vereinheitlicht den Zahlungs- und Überweisungsverkehr im EURO-Raum. Alle Unternehmen, auch die Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Troisdorf eG, müssen bis zum ersten Februar 2014 ihren Zahlungsverkehr umgestellt haben.

Was ändert sich für Sie als Mieter/Mitglied?

Nehmen Sie am bequemen Lastschriftinzugsverfahren teil, so haben Sie bereits ein entsprechendes Schreiben von uns im September/Okttober erhalten. Ihre Miete wird dann wie zuvor pünktlich zum dritten Werktag eines jeden Monats abgebucht. Sollten Sie noch zu den Mietern gehören, die Ihre Miete per Einzelüberweisung oder Dauerauftrag überweisen, so beachten Sie bitte unsere SEPA-Bankdaten:

IBAN: DE50370502990002110815
BIC: COKSDE33XXX
BANK: Kreissparkasse Köln

IBAN: DE68370695201101315017
BIC: GENODED1RST
BANK: VR-Bank Rhein-Sieg eG

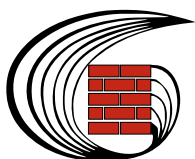
Bestehende Daueraufträge konvertiert Ihre Bank normalerweise automatisch, die Kontonummer und Bankleitzahl werden dabei in die SEPA-Daten umgewandelt. Eine Umstellung auf das bequemere Lastschriftverfahren ist jederzeit möglich. Sprechen Sie uns diesbezüglich einfach an, wir schicken Ihnen dann ein entsprechendes Formular zu.

SEPA-Überweisung

Nur für Überweisungen in Deutschland, in EU-/EWR-Staaten und in der Schweiz in Euro.
Bitte Maßpflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Name, Vorname/Firma	
IBAN	
Betrag: Euro, Cent	
Kunden-Referenznummer	
noch Verwendungszweck	
Name, Vorname/Firma, Ort	
IBAN D E	1 6
Datum	Unterschrift(en)

SEPA



Neugestaltung der Siedlung „Wilhelm-Busch-Str./Heinrich-Heine-Str.“

Das Wohnquartier „Wilhelm-Busch-Straße, Heinrich-Heine-Straße und Mörickestraße“ wurde im Jahr 1964 erbaut. Die Siedlung liegt in unmittelbarer Nähe des St. Johannes Krankenhauses im Ortsteil Sieglar. Durch den öffentlichen Nahverkehr ist die Innenstadt sowie auch der Bahnhof für die Bewohner auch ohne Auto gut erreichbar.

Für all jene Bewohner, welche dennoch auf ein Auto angewiesen sind, war die Parkplatzsituation, nicht zuletzt durch „Fremdparker“ des angrenzenden Krankenhauses, seit vielen Jahren problematisch. Die Siedlungsgröße verbunden mit dem erhöhten Bedarf an Parkflächen machten somit Überlegungen zur Verbesserung und Umgestaltung des Wohnquartiers notwendig.



Außenanlagen in der Wilhelm-Busch-Straße
vor der Neugestaltung

Nach Abschluss der Planungsphase startete im August 2012 der Neubau von 21 Fertiggaragen als Reihenbebauung entlang der Wilhelm-Busch-Straße sowie als Garagenhof mit Zufahrt über die Mörickestraße.

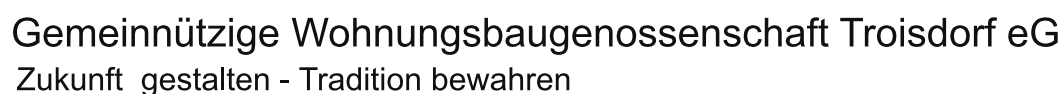
Um den Mitgliedern mehr Möglichkeiten zur Unterbringung ihrer Fahrzeuge zu gewährleisten, begann die Planung für neue Garagen und Stellplätze schon Mitte 2011.

Das Projekt beinhaltet sowohl den Neubau der Fertiggaragen, als auch die Neugestaltung der zugehörigen Flächen mit neuer Bepflasterung und anschließender Bordsteinabsenkung im Einfahrtsbereich.

Diese Maßnahmen wurden im August 2013 abgeschlossen.



Die neu errichteten Fertiggaragen nach der Fertigstellung

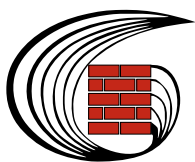


Sprechstunden: Dienstag von 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch von 14.00 – 17.00 Uhr

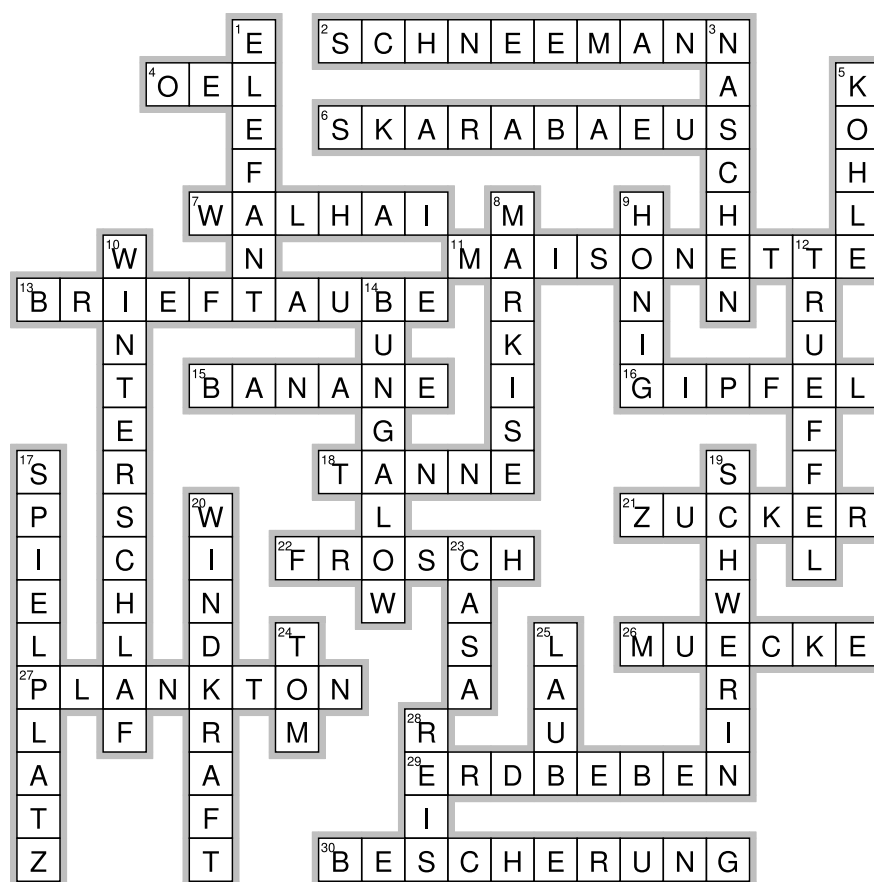
- bei Fragen zum Aufenthaltsrecht
- bei Fragen zur Integration und der Suche nach einem Integrationskurs
- bei Fragen zum SGB II, SGB XII, zu Rentenansprüchen und anderen sozialen Leistungen
- in Krisensituationen
- bei psychosozialen Fragen
- bei der Arbeitssuche
- bei Behördengängen
- bei Alltagsproblemen
- für die Vermittlung in andere Fachdienste

Ihr Ansprechpartner:
Brahim Elhajoui (M.A.)
Alemannenstraße 52
53844 Troisdorf
Telefon: 02241 / 1655890 / Fax: 02241 / 1655891
Email: elhajoui@diakonie-sieg-rhein.de



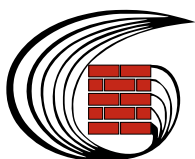


Lösung des Kreuzworträtsels von Seite 29



Lösung Sudoku von Seite 11

6	5	1	9	7	4	3	8	2
4	9	8	3	1	2	6	5	7
3	7	2	5	8	6	9	4	1
1	3	5	7	2	9	8	6	4
8	4	6	1	3	5	7	2	9
7	2	9	6	4	8	5	1	3
9	8	4	2	5	3	1	7	6
5	6	7	4	9	1	2	3	8
2	1	3	8	6	7	4	9	5



Notdienst

Bitte beachten Sie: Der Notdienst ist nur in Notfällen und nur außerhalb der üblichen GWG-Geschäftszeiten in Anspruch zu nehmen.

Notdienst für Sanitär / Heizung:

Bitte beachten Sie unsere Bandansage Tel. 02241 98180

Notdienst für Kanalverstopfungen:

Firma ARS Tel. 0228 461818

Notdienst für Dachundichtigkeiten durch z.B. Sturm

Firma Spieker Tel. 0170 5223660

Notdienst für Elektroanlagen und Elektroheizungen:

Elektro-Notdienst Koch Tel. 0157 - 87021060

Schlüsseldienst

Winklers Schlüsseldienst Tel. 02241 - 1260881

Störungen an Fernsehanlagen der UnityMedia:

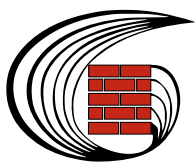
Unitymedia Telefon-Hotline: 01805 660100 (24h/365 Tage)

Bei Gasgeruch:

Stadt Troisdorf	Tel. 02241 888110
Stadt Bonn	Tel. 0228 7111
Stadt Hennef	Tel. 01802 484848
Stadt Siegburg	Tel. 01802 484848
Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid	Tel. 01802 484 848
Stadt Lohmar	Tel. 0180 2112244
Stadt Sankt Augustin	Tel. 0180 211 22 44
Stadt Zülpich	Tel. 0800 3223222 oder Tel. 02251 3222

Allgemeine Notrufe:

Feuerwehr, Rettungsleitstelle - auch Notarzt	112
Polizei	110



Öffnungszeiten/Mietersprechstunden

Öffnungszeiten

Wir haben zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr

Mietersprechstunden

Zentrale Schmelzer Weg 15 (Troisdorf)	Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr Donnerstag : 13.00 - 16.00 Uhr
--	---

Bitte beachten Sie: An Feiertagen sowie Freitagen, die einem Feiertag folgen, ist die Geschäftsstelle geschlossen und es findet keine Mietersprechstunde statt.

Weitere Termine sind nach vorheriger Absprache auch außerhalb der Sprechstunden- und Öffnungszeiten möglich.

Ankündigung: Sommerfest 2014

Auch im kommenden Jahr werden wir wieder mit Ihnen zusammen im Park der Generationen, also rund um die Alemannenstraße in Troisdorf-Sieglar, ein Sommerfest feiern. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Wir würden uns freuen, wenn Sie dabei wären. Sie sind wieder herzlich eingeladen!



ganz.nah.dran.

Wir lieben es natürlich...
...auch beim Strom. Und Sie?

Als leistungsstarker Energieversorger liefern wir unseren
zertifizierten Naturstrom ohne Aufpreis auch außerhalb von
Troisdorf. Nähere Info unter 02241 888 444 oder unter
www.stadtwerke-troisdorf.de



natürlich
**STADTWERKE
TROISDORF**